

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 70 (1966)
Heft: 9

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

In unserer Augustnummer wurde von Dr. phil. Adolf A. Steiner das Problem der *Schulkoordination* ausführlich behandelt. Am 21./22. Mai ist in Zürich die «*Arbeitsgemeinschaft für die Koordination in der deutschsprachigen Schweiz*» gegründet worden. Interessentinnen können derselben beitreten.

An öffentlichen Tagungen — die nächste findet am 12./13. November in Olten statt — sowie bei Diskussionen in Studiengruppen und Kommissionen haben alle Mitglieder Gelegenheit mitzuhelfen, die Weichen zu stellen für das schweizerische Schul- und Erziehungswesen der kommenden Jahrzehnte. Beim Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft, Dr. Walter Vogel, Im Breistel, 8157 Dielsdorf, können die orientierenden Unterlagen und die bereits erschienenen wertvollen Dokumentationen, auf die jedes Mitglied Anrecht hat, verlangt werden. (Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 10.— festgesetzt.)

«Schlimm hat der Mensch gehaust». 170 Vogel- und Säugetierarten wurden in den letzten hundert Jahren ausgerottet. 500 weiteren Arten steht dieses Schicksal unmittelbar bevor. Dutzende von Pflanzenarten sind bedroht, und viele natürliche Lebensräume sind zerstört. Diese mahnenden Worte konnten wir in einer ansprechend gestalteten Wanderausstellung des World-Life-Fund finden. Die Ausstellung wurde vom Zoologischen Museum der Universität Zürich gestaltet und kürzlich auch in Chur in den Schaufenstern des Globus gezeigt. Die Wanderschau wird in weitem Ortschaften zu sehen sein, und wir möchten sie unsren Leserinnen besonders empfehlen.

Unserer Septembernummer liegen zwei Prospekte bei. Der *Benziger Verlag* in Einsiedeln empfiehlt in einem gediegen gestalteten 6seitigen Prospekt das kürzlich erschienene Werk «*Das Jahr der Wiese*» (Besprechung S. 238). Die beigefügte Bestellkarte des Curia-Verlages erleichtert unsren Leserinnen den Bezug des Republikanischen Kalenders, der letztes Jahr überall gut aufgenommen wurde.

Anfangs September fand im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern die Jahresversammlung des Schweiz. Fachpresse-Verbandes statt. Anschließend an die Verhandlungen wurde unter kundiger Führung dieses größte und modernste Verkehrsmuseum Europas besichtigt. Dem Besucher wird ein packendes Bild von der Vielgestaltigkeit und Bedeutung des Verkehrswesens und des Tourismus vermittelt. Am gleichen Tage haben auch verschiedene Klassen das Verkehrsmuseum besucht. Nicht nur die Buben, auch die Mädchen haben Interesse für die zahlreichen Verkehrsmittel der Vergangenheit und der Gegenwart. So wird das Verkehrshaus, am Ufer des Sees gelegen, immer mehr zum beliebten Schulreiseziel.

Der WAT an erster Stelle der Genfer Testresultate! RS. Im Laufe der letzten Monate hat das Département de l'Instruction publique de la République et Canton de Genève (service de la recherche pédagogique) elf auf dem Schweizer Markt angebotene Schulfüllhalter einer strengen Prüfung unterzogen. Das Testprogramm umfaßte über 70 Fragen, die nach einem straffen Punktsystem bewertet wurden.

Der WAT von Waterman mit der Kapillarpatrone hat bei dieser Prüfung die höchste Punktzahl erreicht und den Test mit Abstand gewonnen! Er wird nun im Kanton Genf gratis an sämtliche Schüler abgegeben, die im Herbst 1966 in die 3. Klasse eintreten. Sukzessive werden dann alle Schüler mit dem WAT ausgerüstet. Für den Lehrer bedeutet dies einen großen Vorteil. Denn wenn alle Kinder mit dem gleichen Füllhalter schreiben, wird der Unterricht ruhiger, die Bestandteile können notfalls ausgetauscht werden und die Voraussetzungen für die korrekte Schreibhaltung sind bei allen Kindern gleich.

Sobald die Genfer Testresultate im Detail erhältlich sind, werden wir eingehend auf die einzelnen Punkte und Prüfungsfragen zurückkommen. Sicher ergeben sich daraus auch für die Lehrerschaft der übrigen Kantone wertvolle Hinweise.

Schulreise · Ausflüge · Ferien

Gotthard - Luftseilbahn Andermatt

(1444—2961 m ü. M.)

Gemsstock



Auf dem DACHE DES GOTTHARD erteilt der Lehrer eine eindrückliche Geographiestunde: Ein herrliches Panorama vom Monte Rosa über den Monte Viso (bei Turin) bis zur Berninagruppe und dem Tödi. Ein einmaliges Erlebnis für alle!

Auskunft über die sehr vorteilhaften Schülertaxen erteilt die Betriebsleitung LAG, Tel. (044) 6 74 45, in Andermatt.



Verkehrshaus Luzern

Lebendiger Anschauungsunterricht am Originalfahrzeug. Entwicklung der Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft. Lohnendes Ziel der Schulreise.

Vom 16. März bis 15. November täglich geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr.



Auskünfte erteilt: Verkehrshaus der Schweiz, Lidostraße 5, 6000 Luzern, Tel. (041) 3 94 94.

Restaurant Zoologischer Garten



Basel

Beliebtes und sehr dankbares Ausflugsziel für jung und alt

Schülermittagessen ab Fr. 3.—

Kaffee, Tee
Zvieriplättli, Kuchen

Eigene Pâtisserie im Hause

M. Bölle • Telephon 38 26 60

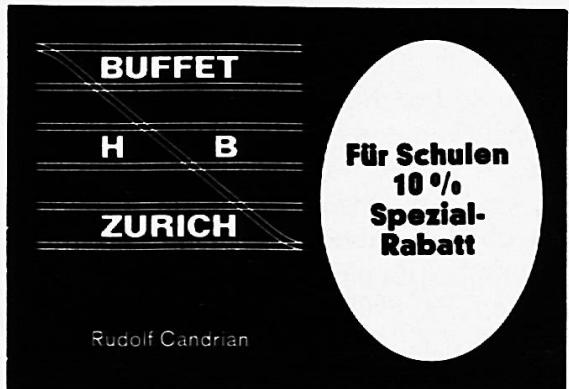
Schulreisen und Vereinsausflüge

Die

Rorschach-Heiden-Bergbahn

führt in ideale Ausflugs- und Wandergebiete

Schweiz. Schulreise- und Gesellschaftstarif



Die Bodenfruchtbarkeit

Die Erhaltung des Bodens als lebende Substanz. Millionen von Kleinlebewesen, von bloßem Auge unsichtbare Bakterien, Milben, Amöben und Wimpertierchen und größere Lebewesen, wie Asseln und Regenwürmer, bevölkern den Boden. Rund 1 % des Gewichtes des Bodens besteht aus kleinen und kleinsten Lebewesen. All diese «Mäuler» wollen auch etwas zu essen haben, damit sie die vielen Aufgaben, welche ihnen im Boden zugeteilt sind, innert nützlicher Frist erfüllen können. Der Boden braucht also zur Erhaltung seiner Tätigkeit Nahrung — Humussubstanzen. — *Die Pflanzen selbst brauchen mineralische Nährstoffe.*

Organische Substanzen für den Boden einerseits, mineralische Substanzen für die Pflanzen andererseits, auf diesen Hauptpfeilern beruht die neuzeitliche Ernährung von Boden und Pflanze. — Jetzt und in den nächsten Monaten besteht die Möglichkeit, im Kompostsilo oder Kompostrahmen möglichst viel wertvolle Bodennahrung aus all dem anfallenden Laub, Gras, Staudenmaterial etc. selbst herzustellen. Guter Kompost, mit dem bestens bewährten Kompostierungsmittel Composto Lonza hergestellt, das die Rottebakterien nährt und die Abfälle veredelt, ist immer noch das beste und billigste Humusmaterial für den Kleinpflanzer.

H. L.

Kurse und Tagungen

Vom 10. bis 12. Oktober findet im Hotel «Park», Heiden, der 6. Jugendrotkreuz-Kurs statt. Das Thema lautet: «Erziehung zum Helfen». Wertvolle Vorträge, Kurzreferate, Lektionsbeispiele, Gespräche am runden Tisch und Filmvorführungen werden Lehrerinnen und Lehrer mit der Jugendrotkreuzarbeit vertraut machen. Die Kosten betragen Fr. 30.— inkl. Unterkunft und Verpflegung. Die Reisespesen werden vom Schweiz. Jugendrotkreuz vergütet. Die Veranstalter (St. Gallen und Schweiz. Jugendrotkreuz, Kant. Lehrerverein, St. Gallen) eritten die Anmeldung bis spätestens 30. September an die Präsidentin des St. Gallischen Jugendrotkreuzes, Marta Hohermuth, St. Georgenstr. 167a, 9011 Sankt Gallen.

Vom 9. bis 16. Oktober werden Alfred und Klara Stern ihre 34. Schweizer Sing- und Spielwoche durchführen (zum vierten Male in der Reformierten Heimstätte auf dem Rügel bei Seengen am Hallwilersee). Auskunft und Anmeldung bei der Leitung (8044 Zürich, Nägelistr. 12).

Die Heinrich-Schütz-Singwoche von Walter Tappolet — es ist die 24. und letzte — findet vom 9. bis 15. Oktober statt, und zwar wie immer im «Chuderhüsi» ob Röthenbach im Emmental. Auskunft und Anmeldung bei W. Tappolet, Lureiweg 19, 8008 Zürich.

Der 40. Ferienkurs der Stiftung Lucerna ist dem Thema «Psychiatrie — heute» gewidmet. Derselbe findet vom 10. bis

14. Oktober im Grossratssaal in Luzern statt. Kurskarte Fr. 20.—. Das ausführliche Programm wird durch den Kursaktuar Dr. Martin Simmen, Rhynauerstraße 8, 6000 Luzern, zugestellt.

Auf dem Herzberg gelangen folgende Kurse zur Durchführung: 2. bis 8. Oktober: *Arbeitswoche für junge Leute über 17 Jahre*; 9. bis 15. Oktober: *Herbstferienwoche* mit dem Thema «Werken und Musizieren»; 17. bis 22. Oktober: *Familien-Ferien-Woche*. Nähere Auskunft und Programme beim Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp.

Die Technische Kommission des Schweiz. Turnlehrervereins führt im Auftrag des EMD folgende Weiterbildungskurse für die Lehrerschaft der ganzen Schweiz durch: *Vorbereitungskurs für das Ski-Instruktoren-Brevet* in Iltios (Nr. 27); *Kurse für Schülerskilauf*: Nr. 30 Schwefelbergbad; Nr. 31 Sörenberg; Nr. 32 Stoos; Nr. 34 Seebenalp (in den Kursen Nr. 31 und 34 wird eine besondere Klasse für Teilnehmer, die mehr als 40jährig sind, geführt). Kurs für *Eislauf in der Schule* in Moutier (Nr. 36 für Französischsprechende). Anmeldeformulare sind beim Präsidenten der TK, STLV erhältlich. Das vollständig ausgefüllte Formular ist bis am 15. November zu senden an Max Reinmann, Seminar Hofwil, 3053 Münchenbuchsee. Unvollständige (z. B. ohne Bestätigung der Schulbehörde) oder verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.